

JULIA KATHRIN KNOLL · CHRISTIAN GRELLER



# VON HEXEN, GEISTERN UND VERBRECHERN

Ein Rundgang zu den UNHEIMLICHSTEN ORTEN  
in REGENSBURG und Umgebung



**Julia Kathrin Knoll (Text) & Christian  
Greller (Fotos)**

***Von Hexen, Geistern und Verbrechern. Ein  
Rundgang zu den unheimlichsten Orten in  
Regensburg und Umgebung***

**MZ (PB 168 S./€ 17,90)**

**Regenstauf 2019**

**Genre: Sachbuch**

Neben dem Dom gilt die Steinerne Brücke als das bedeutendste Wahrzeichen Regensburgs. Jährlich zieht sie Tausende von Touristen in ihren Bann. Doch auch im Mittelalter betrachtete man sie schon als wahres Wunderwerk der Baukunst. Errichtet wurde sie, um den Handel in der mittelalterlichen Metropole Regensburg zu fördern. Sie wurde der damals einzige feste Übergang über die Donau zwischen Wien und Ulm. 1135 begann man mit dem Bau, bereits elf Jahre später war sie fertiggestellt. Die relativ kurze Bauzeit erstaunt nicht, wenn man weiß, dass der Teufel bei der Entstehung der Brücke seine Finger im Spiel hatte. Dies zumindest behauptet

eine der bekanntesten Regensburger  
Sagen. (S. 27)

Und zwar soll der Brückenbaumeister Konrad mit dem Dombaumeister, seinem früheren Lehrherrn, gewettet haben, wer als erster mit dem Bau fertig würde. Konrad holte unfairerweise den Teufel zu Hilfe und versprach ihm als Belohnung die ersten drei Seelen, die die Brücke betreten würden. Doch Konrad betrog auch den Höllenfürsten, indem er zuerst einen Hund und zwei Hühner über die Brücke schickte – von den letzteren kündet heute noch ein steinernes Relief an der Brückenbrüstung.

Vier weitere Teufelsbundschaften, fünf Geistererscheinungen, fünf gräuliche Todesfälle, sieben schreckliche Verbrechen, zwei Spukerscheinungen, drei Geisterstimmen und elf Gruselige Dinge in der Umgebung von Regensburg werden in *Von Hexen, Geistern und Verbrechen* dokumentiert. Aber nicht nur die alten Überlieferungen sind hier gelistet, nein, Julia Kathrin Knoll informiert uns auch über die geschichtlichen Hintergründe der erwähnten Bauwerke sowie über die Besichtigungsmöglichkeiten

ten. Illustriert wird das Buch von den düster-gruseligen Photographien Christian Gellers.